

## Wie wecke ich den Bedarf und vermeide Einwände?

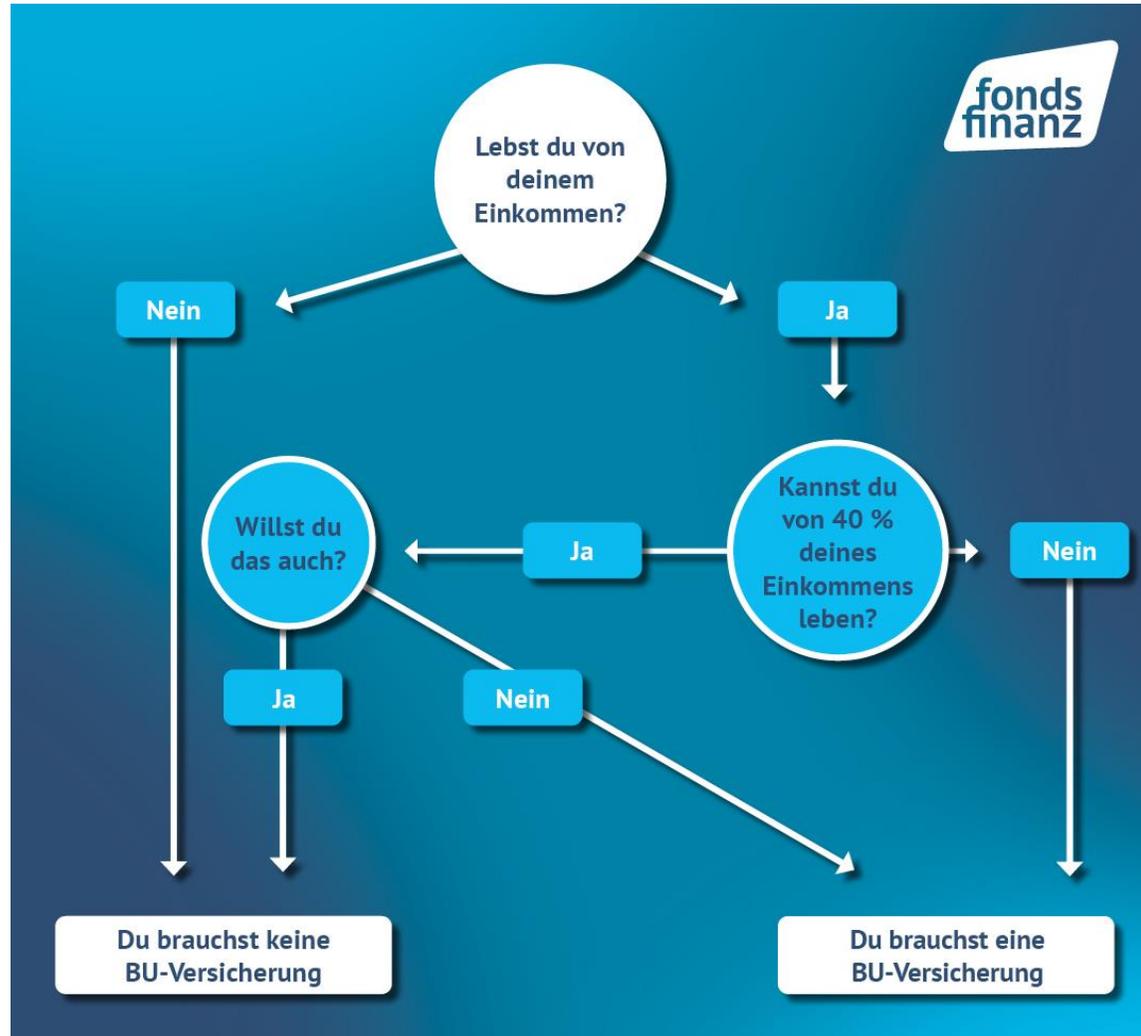
Einfach und logisch erklären, statt kompliziert  
argumentieren

Philip Wenzel | Vertriebspezialist BU



Wer braucht eine  
BU-Versicherung?

# Ganz einfach...



Grundsätzlich braucht jeder eine BU-Versicherung. Nur wer Millionär ist oder von der Grundsicherung lebt, kann darauf verzichten.

Aber selbst wenn du nicht von deinem Einkommen lebst, darfst du für dich entscheiden, ob nicht doch lieber deinen Lebensstandard absichern willst.

Dann ändert sich nichts, wenn du aus gesundheitlichen Gründen kein Einkommen mehr erzielen kannst.

Aber die BU-Versicherung leistet schon früher...

Wann leistet die  
BU-Versicherung?



# Die Berufsunfähigkeitsversicherung...

...leistet, wenn ich in meinem Beruf aus gesundheitlichen Gründen für mindestens 6 Monate nur noch die Hälfte arbeiten kann.

Was ist die Hälfte?

- Zeit: 4 Stunden statt 8 Stunden
- Arbeitsergebnis: 500 Brötchen verkauft statt 1.000 Brötchen

Die gesundheitliche Einschränkung kann auch indirekt zur Beeinträchtigung des Arbeitsergebnisses führen!

→ Ein Verkäufer, der nach einem Unfall entsetzt ist, kann noch alle Tätigkeiten ausüben, aber wenn ihn die Kunden deshalb meiden, ist sein Arbeitsergebnis trotzdem beeinträchtigt.



Ich arbeite aber  
im Büro...





*OK, fairer Punkt, aber dazu 2 Dinge...*

---

# 1. Die Wahrscheinlichkeit ist egal!

Die Wahrscheinlichkeit, BU zu werden, liegt bei 25%. Bei Bürojobs ist sie niedriger, aber niemals 0%.

Der Versicherer kalkuliert dieses Risiko seit über 100 Jahren. Jeden Tag. Den ganzen Tag. Die wissen, was sie tun.

Ein Beispiel:

- Haus im Wert von 500.000 Euro ist für 800 Euro zu versichern
- Auto im Wert von 100.000 Euro kostet eher 1.000 Euro im Jahr

Deshalb ist der Bürojob günstiger.

## 2. Vielen Krankheiten ist dein Job auch egal...

Es gibt genügend Krankheiten, die in jedem Beruf zu einer Berufsunfähigkeit führen.

Und wenn du kein Hai oder ein Axolotl bist, kannst du für dich nicht ausschließen, dass du auch mal Krebs bekommst.

Zusammen mit den psychischen Erkrankungen sind das schon die Hälfte der möglichen Ursachen für eine Berufsunfähigkeit. Je nach Schwere kommen aus den anderen Bereichen auch noch ein paar dazu...

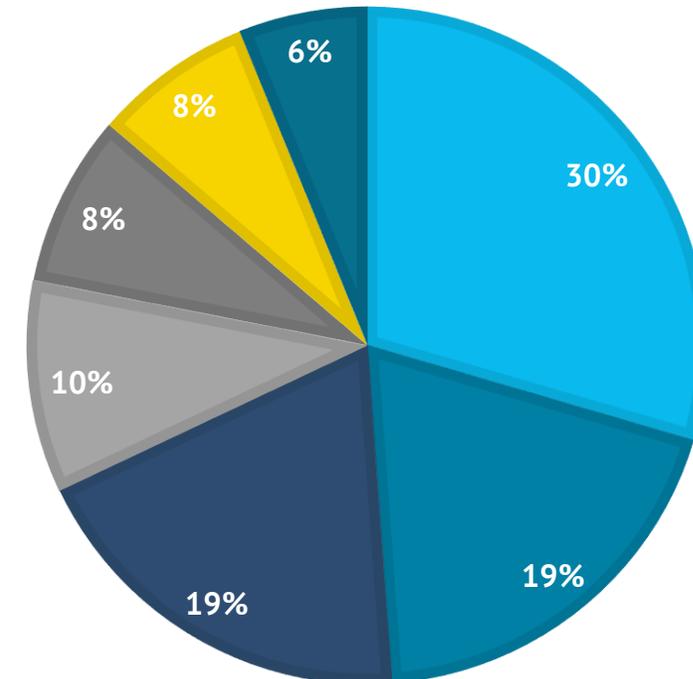
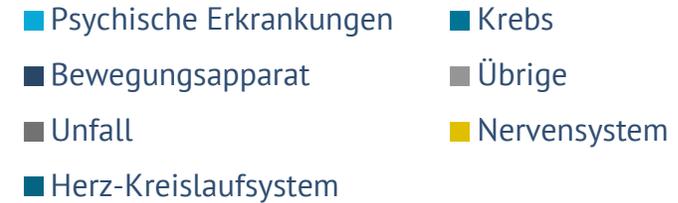
Wichtig für das Verständnis:

Bei der Berufsunfähigkeitsversicherung geht es nicht darum, ob du dich in deinem Beruf verletzen kannst!

Es kommt darauf an, ob du noch zur Hälfte arbeiten kannst.

→ Ein Uhrmacher arbeitet etwa so gefährlich, wie eine Bürokräft. Aber wenn seine rechte Hand leicht zittert, ist er BU und die Bürokräft eher nicht.

### URSACHEN FÜR BERUFSUNFÄHIGKEIT LAUT GDV



Aber dann muss  
ich als Pförtner  
arbeiten...





*Neeee... Musst du nicht.*

## Verweisung ist echt schwierig... für den Versicherer

Konkrete Verweisung ist nur möglich bei mindestens 80% des vorherigen Einkommens, gleichem Ansehen und einer Tätigkeit, die mich weder über- noch unterfordert.

**Was ist, wenn der Kunde mehr verdienen könnte, aber nur Teilzeit arbeitet?**

→ Kein Problem für den Kunden. Er darf sogar absichtlich weniger arbeiten, um weiter die BU-Rente zu bekommen.

**Was bedeutet „gleiches Ansehen“?**

→ Feuerwehr > Normaler Job > Versicherungsvermittler ;-)  
Im Ernst: Ein gelernter Maler kann nicht auf Verkäufer in einem Malerfachhandel verwiesen werden oder ein gelernter Restaurantfachmann auf die Kasse bei McDonald's

**Was bedeutet „unterfordern“?**

→ Der Pförtner, z.B.

**Wenn 1 von 3 nicht erfüllt ist, kann nicht verwiesen werden!**



Aber die leisten  
eh nie!!!!!!!!!!!!!!

# Worum geht es im Leistungsfall?

Der Leistungsfall besteht aus drei Teilen:

1. Krankheit ← Das macht der Arzt!
2. Tätigkeitsbeschreibung ← Dabei unterstützen wir dich!
3. Beweis, dass die Tätigkeiten zur Hälfte eingeschränkt sind ← Dabei unterstützen wir dich!



Wenn du das alleine versuchst, dann geht es vermutlich schief.

Aber das passiert auch, wenn du alleine dein Auto reparierst oder dich selbst am offenen Herzen operierst.

Wenn du das einen Fachmann machen lässt, dann geht es in der Regel auch gut!

Bei der Berufsunfähigkeits-Versicherung unterstützt dich die Kanzlei Wirth bei der Beantragung! Ohne zusätzliche Kosten!

OK, aber ich kann  
mir das nicht  
leisten...



## Du kannst eines der beiden Gehaltsmodelle wählen...



Die Arbeit ist komplett die gleiche.

Dein Gehalt beträgt entweder 3.250 Euro, aber wenn du aus gesundheitlichen Gründen nur noch zur Hälfte arbeiten kannst oder überhaupt nicht mehr arbeiten kannst, wird dein Gehalt bis zum 67. Lebensjahr weitergezahlt.

Oder du bekommst 3.500 Euro, aber wenn du krank wirst, bekommst du nix mehr.

Welches Gehaltsmodell würdest du wählen?

Der Punkt ist der:

Wenn du dir jetzt die Beiträge nicht leisten kannst, wie willst du dir dein Leben leisten, wenn du keine Einnahmen mehr aus deiner Arbeit hast?

Ich muss mir das  
noch überlegen...



*An sich gibt es dazu keinen Grund...*

# Ich hoffe, du kannst mit meiner Ehrlichkeit umgehen...

1. Du kennst ziemlich sicher niemanden, der sich in dem Thema besser auskennt als ich. Wenn du also noch was wissen willst, damit du dich entscheiden kannst, dann frag mich.
2. Wenn du das nicht alleine entscheiden kannst, dann ist das ok. Aber dann lass einen Termin mit den anderen Personen ausmachen, die das mitentscheiden. Denn, wenn die dann Fragen haben... siehe 1. ;-)
3. Und ganz ehrlich: Du wirst die nächsten Tage merken, dass du auch ohne BU-Versicherung genauso gut leben kannst, wie bisher. Also willst du dir das Geld lieber sparen. Aber das ist das Blöde an einer BU-Versicherung. Du merkst den Unterschied erst, wenn es zu spät ist, eine abzuschließen.

Wie beim Fallschirmspringen: Du musst vor dem Sprung an den Fallschirm denken!



Ich hab gerade  
andere  
Prioritäten...





*Kann ich verstehen... Wirklich!*

## Alles fühlt sich wichtiger an...

Du hast Wünsche und Träume! Und du hast Termine!

Berufsunfähigkeit passiert irgendwann und auch nur vielleicht. Hat also gefühlt noch Zeit...

Ist aber trotzdem schlau, das jetzt zu erledigen. Ich sag dir, warum:

1. Wenn du noch jung bist, zahlst du monatlich weniger!
2. Wenn du mal krank warst, bekommst du vielleicht keine Versicherung mehr oder nen Ausschluss oder Zuschlag!
3. Alle Hobbies und Reisen, die du später mal machen willst, musst du nicht nachmelden, wenn der Vertrag schon besteht. Das gilt auch für Krankheiten.
4. Nach 10 Jahren prüft der Versicherer nicht mehr, ob im Antrag was falsch angegeben war. Das erspart dir viel Stress!  
Und je jünger, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass in den ersten 10 Jahren nix passiert.

Ich hab schon  
eine Unfall-  
Versicherung...



Äähhh...

## Das ist gut, aber was komplett anderes...

Die Unfall-Versicherung zahlt dir einmalig Geld, wenn du nach einem Unfall eine dauerhafte körperliche Einschränkung hast.

Die Berufsunfähigkeits-Versicherung zahlt dir eine monatliche Rente, wenn du deinen Beruf für 6 Monate nur noch zur Hälfte ausüben kannst. Egal, welche gesundheitliche Einschränkung das ist. Du bekommst dein Geld also auch bei Krankheiten.

Die UV ist eher für behindertengerechte Umbaumaßnahmen gedacht, während die BUV dein Einkommen absichert.



Meine  
Krankenakte ist  
zu lang...



# Die Akte kann ein Problem sein...

Grundsätzlich muss alles angegeben werden, wonach der Versicherer in Textform fragt.

Du musst keine Akte einholen. Verlangt kein Gesetz und auch kein Versicherer. Wenn du dich an was nicht mehr erinnern kannst, dann wird es auch nicht so schlimm gewesen sein.



Deshalb solltest du dir auch ein bisschen Zeit nehmen, um die Gesundheitsfragen zu beantworten.

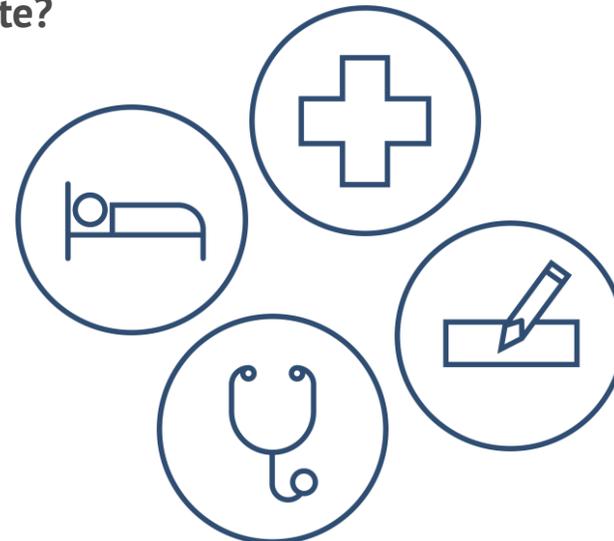
Und wenn du nicht lügst, dann kann dir wirklich nicht viel passieren.

## **Aber was ist, wenn in der Akte was steht, von dem ich noch nichts wusste?**

Gefälligkeitsdiagnosen sind nur ein Problem, wenn...

- ...es AU-Tage oder Krankenhausaufenthalte gibt.
- ...Medikamente verschrieben wurden.
- ...ein Facharzt behandelt hat.

Denn dann kann der Versicherer beweisen, dass du davon wusstest, und dass es schlimm war.



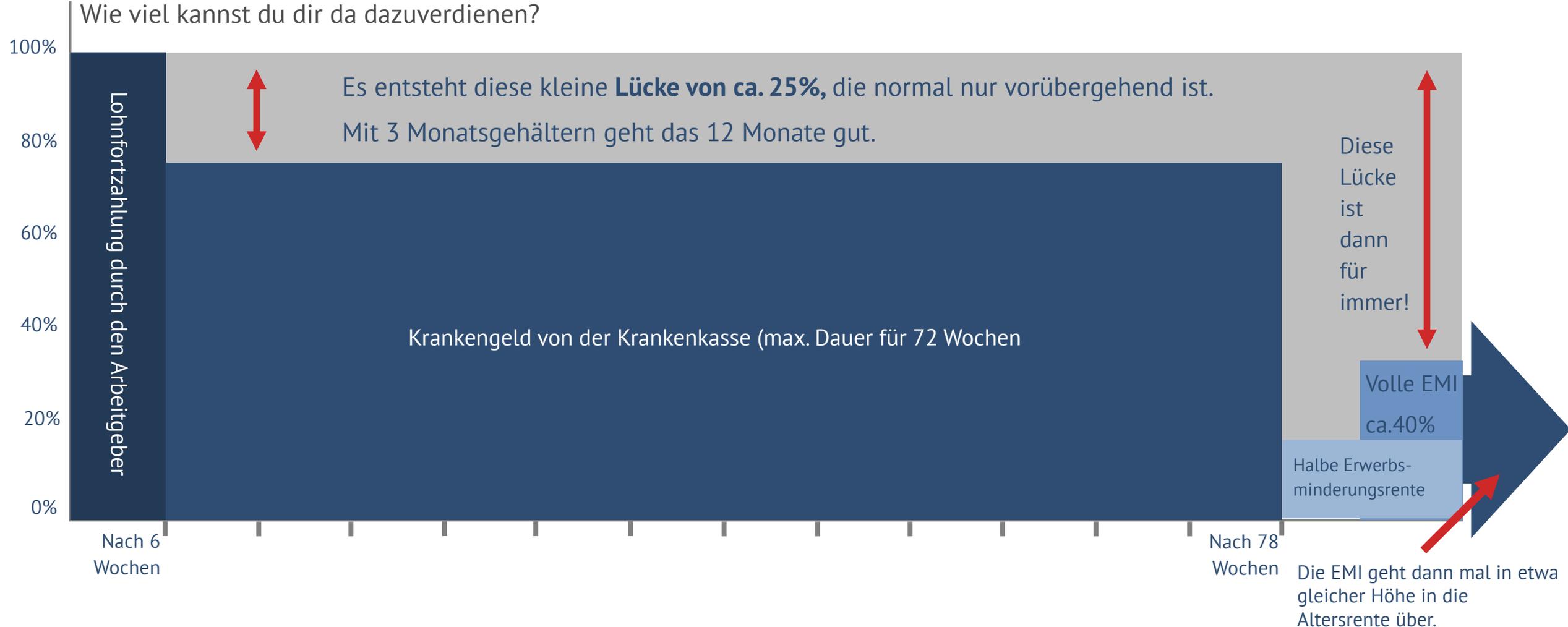
Der Staat sorgt  
schon für mich...



# 40% vom Einkommen ist halt nicht viel...

Und Erwerbsminderungsrente gibt es erst, wenn du keine 3 Stunden mehr irgendwas arbeiten kannst.

Wie viel kannst du dir da dazuverdienen?



## Herzlichen Dank!

Wenn ihr Fragen habt oder euch was aufgefallen ist, dann schreibt mir!

Philip Wenzel | [p.wenzel@fondsfinanz.de](mailto:p.wenzel@fondsfinanz.de)